



An den Bürgermeister
Dirk Lukrafka
Rathaus
Stadt Velbert
Thomasstr. 1
42551 Velbert

An den Vorsitzenden des BZA Neviges
Rathaus
Rainer Hübinger
Stadt Velbert
Thomasstr. 1
42551 Velbert

An den Vorsitzenden des BZA Mitte
André Feist-Lorenz
Rathaus
Stadt Velbert
Thomasstr. 1
42551 Velbert

An den Vorsitzenden des BZA Langenberg
Dirk aus dem Siepen
Rathaus
Stadt Velbert
Thomasstr. 1

Velbert, 14.02.2023

Antrag Umzäunte Hundewiesen für die Stadtteile Velbert-Mitte, V.-Neviges und V.-Langenberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktionen BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und CDU stellen für die kommenden Bezirksausschusssitzungen für Velbert-Mitte, Langenberg und Neviges sowie die darauf folgende Sitzung des Verwaltungsrates TBV AöR folgenden Antrag:

Beschlussvorschlag:

1. Umzäunen der Hundewiese in Velbert-Mitte (mit automatisch schließendem Tor)
2. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, mögliche Flächen auszumachen, welche als feste und eingezäunte Hundewiesen geeignet sind. Diese sollen den Hunden und ihren Eigentümer*innen jeweils in den Stadtteilen Velbert-Neviges und Velbert-Langenberg für den Freilauf der Tiere zur Verfügung gestellt werden.
3. Sollte das Einzäunen der Hundewiese in Velbert-Mitte nicht möglich sein, wird der Punkt 2. dieses Antrags auf Velbert-Mitte erweitert.

Begründung:

Für eine gesunde Sozialentwicklung und die körperliche Gesundheit ist es für Hunde unverzichtbar, regelmäßig freien Auslauf und Kontakt zu anderen Hunden zu haben. Hier lernen sie angemessenes Sozialverhalten und können sich spielerisch austoben. Um also einen Hund artgerecht halten zu können, ist der Auslauf im Grünen wesentlich.

Die Zahl der gemeldeten Hunde hat in den vergangenen Jahren immer weiter zugenommen und in der Zeit der Corona-Pandemie noch einmal einen enormen Schub erhalten. Immer mehr Menschen legen sich ein Haustier zu – oft einen Hund. In vielen Haushalten leben inzwischen sogar mehrere Hunde. Das ist auch im öffentlichen Raum unübersehbar.



Die Einrichtung von komplett umzäunten Hundeausläufflächen bietet für alle Beteiligten Vorteile: Immer wieder kommt es bei der Begegnung mit freilaufenden Hunden zu Konflikten und Unsicherheiten zwischen Mensch und Tier. Derartige Konfrontationen werden durch einen Zaun um eine Hundewiese vermindert. Ängstliche, ältere und gehbehinderte Menschen sowie kleinere Kinder werden vor allzu stürmischen Begegnungen mit Hunden geschützt und die Hunde selbst vor Gefahren im Straßenverkehr bewahrt. Darüber hinaus wird verhindert, dass in diesen Bereichen Wildtiere von freilaufenden Hunden gehetzt und getötet werden. Dies alles ist beispielsweise auf der nicht eingezäunten Hundewiese über dem Birther Tunnel nicht gegeben.

Demzufolge wird die Verwaltung der Stadt Velbert beauftragt, geeignete Flächen für je eine umzäunte Hundewiese für unsere drei Stadtteile auszumachen, diese vorzustellen sowie mögliche Kosten und Folgekosten darzustellen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass auch Spender mit biologisch abbaubaren Hundekotbeuteln und entsprechende Abfallbehälter, zum Schutz von Natur und Umwelt, neben den Freilaufflächen bereitgestellt werden sollten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Martin Zöllner
Vorsitzender BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Fraktion Velbert

gez. Karsten Schneider
Vorsitzender CDU Fraktion Velbert